

Tagungskosten

Die Fachtagung ist für Berliner und Brandenburger Fachkräfte. Es entstehen keine Kosten, da Fördermittel bereitgestellt werden.

Ausgenommen die Übernachtung mit Frühstück im Tagungsobjekt, diese beträgt 24,- Euro und ist auf dem Anmeldeformular anzukreuzen.

Tagungsort:



Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut
Berlin-Brandenburg (SFBB)
Königstr. 36b
14109 Berlin
www.sfbb.berlin-brandenburg.de

Anmeldung / Kontakt:

Die Anmeldung erfolgt mit beigefügtem Anmeldeformular oder unter:
www.sfbb.berlin-brandenburg.de
unter der Veranstaltungs-Nr. 6307/15
Tel.: 030 48481-0
Fax: 030 48481-120

Anmeldeschluss ist der **31. August 2017**



Der Verein Begleitete Elternschaft Brandenburg-Berlin e.V. in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB) laden Sie herzlich zur 3. Fachtagung ein.



Zielgruppe dieser Fachtagung sind:

- Mitarbeitende der Leistungsträger in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Eingliederungshilfe
- Leitungskräfte und Fachkräfte in der Begleiteten Elternschaft
- Mitarbeitende im ASD der Jugendämter
- Ausbildungsstätten, Regel- und Förderschulen
- gesetzliche Betreuer und Beratungsstellen
- Serviceeinheit Entgeltwesen
- Mitarbeitende in Ministerien

Siehe auch: www.begleitete-elternschaft-bb.org

Fachtagung

Begleitete Elternschaft:

Kompetenzen von Eltern und Kindern nutzen – innovative Ideen entwickeln



Der Verein
Begleitete Elternschaft Brandenburg-Berlin e.V.
lädt ein

12. Oktober 2017 · 9–17 Uhr

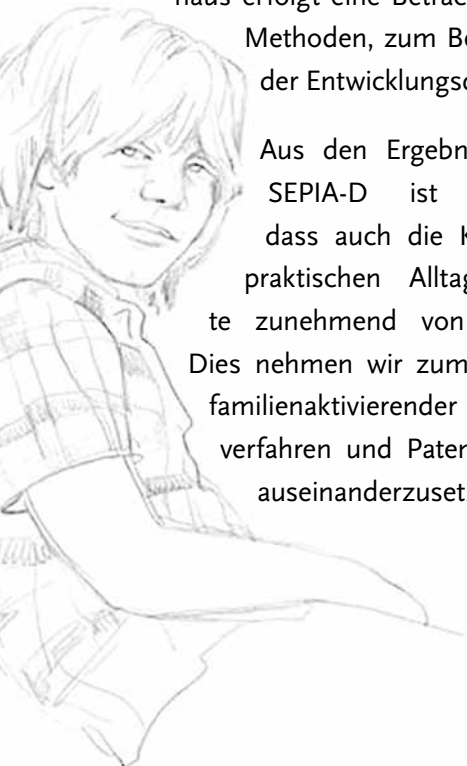
im Jagdschloss Glienicke

Begleitete Elternschaft:

Kompetenzen von Eltern und Kindern nutzen – innovative Ideen entwickeln

Wir werden uns der Frage zuwenden, was Eltern mit geistiger Behinderung und Lernschwierigkeiten und ihre Kinder brauchen. Damit einhergehend soll es auch um die Frage gehen, wie eine bedarfsgerechte Begleitung der Familien durch die Fachkräfte aussehen kann. Hierzu werden unter anderem klassische Übergangssituationen und deren Vorbereitung, Gestaltung sowie deren gelungene Bewältigung in den Blick genommen. Darüber hinaus erfolgt eine Betrachtung praktischer Methoden, zum Beispiel im Bereich der Entwicklungsdiagnostik.

Aus den Ergebnissen der Studie SEPIA-D ist hervorgegangen, dass auch die Kompensation im praktischen Alltag der Fachkräfte zunehmend von Bedeutung ist. Dies nehmen wir zum Anlass, uns mit familienaktivierender Arbeit, Clearingverfahren und Patenschafts-Modellen auseinanderzusetzen.



Programm am 12. Oktober 2017

9⁰⁰–9³⁰ Uhr

Ankommen / Begrüßungs-Kaffee

9³⁰–10⁰⁰ Uhr

Begrüßung und Grußworte

10⁰⁰–11⁰⁰ Uhr **Referat:**

Übergangssituationen für Kinder und ihre Familien

Prof. Dr. Maria von Salisch

» 11⁰⁰–11¹⁵ Uhr Kaffee-Pause

11¹⁵–12⁰⁰ Uhr **Referat:**

„Die innere Welt des Kindes“

Entwicklungspsychologische Beratung und Therapie für Kinder zwischen dem 4. bis 10. Lebensjahr

Christine Rössel

» 12⁰⁰–13⁰⁰ Uhr Mittag-Essen

13⁰⁰–14¹⁵ Uhr

praktischer Input

» 14¹⁵–14³⁰ Uhr Kaffee-Pause

14³⁰–16⁰⁰ Uhr

Arbeits-Gruppen

16¹⁵–17⁰⁰ Uhr

Auswertung und Ergebnisse der Arbeits-Gruppen und Verabschiedung

Arbeits-Gruppen

1. Netzwerke gestalten

Landesarbeitsgemeinschaft

Begleitete Elternschaft Brandenburg-Berlin

2. Die innere Welt des Kindes

Christine Rössel

3. Kompetenzen versus Kompensation

Landesarbeitsgemeinschaft Begleitete Elternschaft
Brandenburg-Berlin

4. klassische Übergangs-Situationen

Landesarbeitsgemeinschaft

Begleitete Elternschaft

Brandenburg-Berlin

5. aus dem praktischen Input

Landesarbeitsgemeinschaft

Begleitete Elternschaft

Brandenburg-Berlin

Die Anmeldung zu den
Workshops erfolgt vor Ort.

